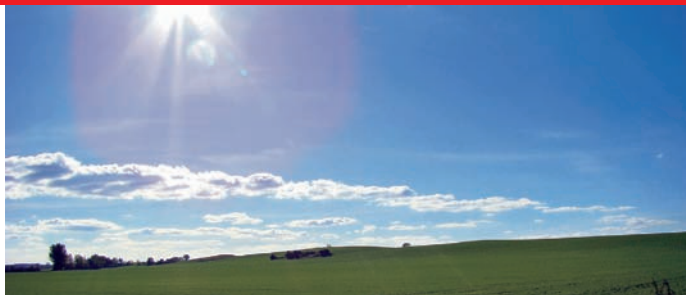




### Titel 6-18



**Vorbildlich:** In Vorpommern wird demografischer Wandel nicht als Problem, sondern als Herausforderung angesehen.

- 6 Modell**  
Bürger und Politik müssen zusammenarbeiten, um der Schrumpfung des ländlichen Raums etwas entgegenzusetzen
- 7 Alterslos**  
Die Modellregion Südharz-Kyffhäuser braucht mehr Volk im Revier – und wirbt mit 16 Projekten um Junge und Alte
- 10 Herausforderung**  
Das Stettiner Haff ist Modellregion beim Kampf gegen Arbeitslosigkeit und Landflucht
- 11 Projekt**  
Welche Perspektiven hat der ländliche Raum außerhalb der Speckgürtel von Metropolen?
- 12 SGK**  
Die Bundes-SGK gründete das Forum „Ländlicher Raum“ und diskutierte die Perspektiven
- 14 Einzigartig**  
Die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg erstellt einen Landesentwicklungsplan – ohne parlamentarische Entscheidung
- 15 Vergreisung**  
Der demografische Wandel setzt auch Sachsen zu. Und die dortige SPD setzt was dagegen
- 16 Ankommen**  
Integration funktioniert gut in den Städten. Auf dem „flachen“ Land fällt sie ungleich schwerer
- 17 Notfall**  
Die Erstversorgung ist gut im ländlichen Raum. Aber wie sieht's danach aus?
- 18 Verbot**  
Das Bundeskartellamt hat die Fusion kommunaler Krankenhäuser in Nordhessen untersagt

**Kurz und knapp 18**

### Berichte 19-28



**Abenteuer:** In der Lausitz entsteht Europas größte künstliche Wälderlandschaft. Manchmal ist sie aber noch ein bisschen mondartig.

- 19 SPD-Bundestagsfraktion**  
Starke und soziale Kommunen
- 20 Interview**  
„Zusammenarbeit hängt nicht vom Parteibuch des Rathauschefs ab“
- 22 Stadtentwicklungspolitik**  
Mit Kreativität durch die Krise
- 24 Kreditvergabe**  
Quickborner leihen ihrer Stadt Geld
- 25 Stadtpolitik**  
Aufbruch unter schwierigen Bedingungen
- 26 Landräte**  
Nur der blaue Himmel
- 27 Porträt**  
Ein Glücksfall für Koblenz
- 28 Tourismus**  
Mit dem Quad zum Rostigen Nagel

[www.demo-online.de](http://www.demo-online.de)

#### Titel

Landesentwicklungsplan Berlin-Brandenburg versus ländliche Entwicklung? (Langfassung)  
Von Karl-Ludwig Böttcher, StGB Brandenburg

#### Bericht

Ausstellung zur Gotik in Sachsen-Anhalt lockt Besucher an  
Von Eberhard Löblich

#### Report

Splitter

Report 29-43



**Zukunftsgewandt:** Bis 2025 sollen alle Bürger und Unternehmen in München zu 100 Prozent mit Öko-Strom versorgt werden.

- 29 Der Weg aus Wirtschafts- und Klimakrise
- 30 Mit grünen Dächern für ein besseres Stadtklima
- 32 100 Prozent Öko-Strom bis 2025
- 34 Posse um Stadionneubau in Karlsruhe
- 36 Öffentliche Güter brauchen Standards
- 38 Keine Energie für die Wende?
- 39 Stadtwerke-Verbund übernimmt Thüga
- 40 Weg für Vier-Milliarden-Investition ist frei
- 41 Tschüss Pressestelle – Willkommen im Net
- 42 Endlich verabschiedet
- 43 Splitter

Rubriken 44-46

- 44 Bücher
- 45 Menschen
- 46 Impressum/Vorschau

**Bewerbungsfrist für Füchse bis 3. Oktober 2009**

Wer einen der begehrten „DEMO-Kommunalfüchse 2009“ für intelligente Kommunalpolitik gewinnen will, muss sich sputen: Die Frist läuft am 3. Oktober ab.

Vergeben werden Füchse in den Kategorien „Für die kommunalpolitische Einzelstrategie“, „Für die kommunalpolitische Gesamtstrategie“, „Für das kommunalpolitische Lebenswerk“, „Für politisches Engagement Jüngerer“ und „Für Engagement gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.

Bewerbung mit Projektbeschreibung auf max. einer DIN-A-4-Seite an: Chefredaktion DEMO, Stresemannstr. 30, 10963 Berlin oder per Fax (030) 255 94 290.



# WETTBEWERB

## Emissionsfreie Mobilität in Kommunen



Die Modellkampagne des Bundesumweltministeriums für mehr Fuß- und Radverkehr startet in die zweite Runde: Erneut erhalten Kommunen die Chance, mit der Imagekampagne „Kopf an: Motor aus. Für null CO<sub>2</sub> auf Kurzstrecken.“ für emissionsfreie Verkehrsmittel zu werben.

### Fünf Kommunen gewinnen!

Das „Kopf-an-Motor-aus“-Team setzt die bundesweit einheitliche Kampagne für die Gewinner nach deren Bedürfnissen in den Frühlings- und Sommermonaten 2010 um.

- Sie fördern eine vorbildliche Infrastruktur für Rad- und/oder Fußverkehr?
- Sie haben andere Ideen, den emissionsfreien Verkehr in Ihrer Stadt zu fördern?

Machen Sie mit und bewerben Sie sich für die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Emissionsfreie Mobilität in Kommunen“!

Die Unterlagen finden Sie ab dem 11. August 2009 auf den Internetseiten des Bundesumweltministeriums: [www.bmu-klimaschutzinitiative.de/kommunen.de](http://www.bmu-klimaschutzinitiative.de/kommunen.de), und unter: [www.kommunalwettbewerb.de](http://www.kommunalwettbewerb.de)

Informationen zur Kampagne erhalten Sie unter: [www.kopf-an.de](http://www.kopf-an.de). Der Wettbewerb wird finanziert aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des BMU.

Einsendungsschluss für die Kurzbewerbungen ist der 25. September 2009. Weitere Fragen beantwortet das Projektbüro in Berlin: Telefon 030 311 65 14 20.